

Regio-Turnfest vom 18. - 20. Juni 2004 in Biel-Benken 18.06.2004



Ein unvergessliches Regio-Turnfest

Lange hatte es gedauert, bis in Biel-Benken wieder einmal ein Turnfest stattfinden konnte - genau gesagt 51 Jahre, wie uns Ines Kuentz, die Präsidentin des Sport-Club Biel-Benken, im Festführer verrät. Aber nun war es endlich wieder einmal so weit, und die Eindrücke davon lassen sich wirklich fast nur in Superlative fassen.

Mit Bangen und Hoffen erwartete man zuerst vor allem die Wettervorhersagen; grosse Erleichterung und Freude über den Schönwetter-Entscheid, vorerst natürlich einmal für den Freitag-Abend. Der Sportplatz füllte sich farbenfroh mit den verschiedenen Teams, die mit grossem Einsatz in den Spielturnieren im Faustball, Volleyball und Indiacca um die begehrten Punkte kämpften. Das Indiacca dominierten die beiden Pratteln AS-Vereine klar, im Faustball holten sich bei den Senioren die Frenkendörfer den Sieg und bei den Männerriegen ging der Pokal ins wirklich hinterste Leimental, nämlich an die Gäste aus Metzleren. Metzleren gewann auch gleich die Volleyball-Mixed-Kategorie, während bei den Volleyball Männerriegen die zwei Berner Gastsektionen Melchnau und Biglen stolz die schönen Siegerpreise in Empfang nehmen durften - nichts also mit langsamen Berner Bären... Mit Augst bei den Volleyball-Turnern und Pratteln AS bei den Frauen durften dann doch noch zwei Baselbieter Veree bei der Siegerehrung im gut gefüllten Festzelt jubeln. Die zwei im Baselbiet bestens bekannten "All in 2" sorgten anschliessend bereits am Freitag für ein Stimmungshoch, dass noch das ganze Fest über andauern sollte - die zwei hatten so überzeugt, dass sie gleich mit dem Engagement für den nächsten Turnerabend nach Hause reisen konnten! Frenetischen Applaus gab es auch für die gelungene Showeinlage des organisierenden Sportclubs; ein 20-Minütiger Querschnitt durch vier Musicals - Bravo!

Am Samstag wieder Schönwetter-Entscheid, und wieder Hoffen und schliesslich die grosse Erleichterung, dass alle Vereinswettkämpfe zu optimalen Bedingungen ablaufen konnten. Es hat die Organisatoren sehr gefreut, so viele Gastsektion aus der ganzen Schweiz in Biel-Benken zu begrüssen und willkommen zu heissen; deshalb wurden alle ausserkantonalen Gastvereine mit einem Apéro speziell empfangen - Ein schöner und sympathischer Akt, der von den Gästen sehr geschätzt und verdankt wurde. Die paar Regentropfen am Samstagabend vermochte niemand gross zu deprimieren, denn im Festzelt ging bereits seit sieben Uhr abends die Post ab:

Stimmung, Show, wiederum abwechslungsreiche und begeisternde Showblöcke, Festzelt voll, Helvetia-Bar voll, und "Combox" vermochten die Tanzbühne bis zum frühen Morgen problemlos zu füllen.

Auch diejenigen Sektionen die ihren Vereinswettkampf am Sonntagvormittag bestritten, konnten von optimalen Wetterbedingungen profitieren, und bald standen am Nachmittag bereits die Schlussvorführungen auf dem Programm. Nicht nur mir war gar nicht bekannt was überhaupt dargeboten wird, ziemlich viel Geheimniskrämerei im Vorfeld... Also hinauf zum Rasenfeld, gespannte Erwartung. Die Kulisse übertrifft alle Erwartungen, es ist grandios, überwältigend - der Sportplatz Kilchbühl, umrahmt von so vielen Zuschauern, die dieses farbenfrohe und stimmungsvolle Programm geniessen - Die TeilnehmerInnen vermögen das Publikum zu begeistern, die Behindertensportgruppe zeigt mit ihrer bewegenden Darbietung "Insieme" auf, was Herzlichkeit und Begeisterungsfähigkeit bedeuten. Ballone, Fahnenmeer, Trikots, Bänder, Turnfest-TeilnehmerInnen mit winkenden Tüchern - all diese Farben lässt das Wetter mittels einem imposanten Sonne-Wolken-Mix zu leuchtenden, einmaligen, grossartigen Bildern werden. Ein Bilderbuch-Finale, der Turnsport zeigt sich von der schönsten Seite; und in diesem Rahmen fand auch die Rangverkündigung statt. Im dreiteiligen Vereinswettkampf der ersten und zweiten Stärkeklasse der Aktiven konnte sich der TV Triengen mit 27.33 Punkten als Turnfestsieger feiern lassen. Erfreulicherweise durfte auch der organisierende Sportclub Biel-Benken als Dritter das Riesenstrohballe-Podest erklimmen. Die Höchstnote am Turnfest wurde vom TV Bottmingen mit 27.93 als Sieger der 3. Stärkeklasse erreicht, die vierte Stärkeklasse dominierte der TV Frenkendorf mit 27.00 Punkten. Allesamt Gastvereine waren die Sieger beim 3-teiligen Vereinswettkampf der Frauen/Männer: TV Hindelbank in der 1./2. Stärkeklasse, MR Seewis in der 3., MR Melchnau in der 4. Stärkeklasse. Dem SC Biel-Benken MR in der Kategorie Senioren/Seniorinnen gelang auf heimischem Boden der Exploit: Auf's Podest, und zwar auf die oberste Strohballe, Sieger in der 1. Stärkeklasse mit 25.72 Punkten - herzliche Gratulation!

Einwandfreie Wettkampfanlagen, eine breite und wohlwollende Unterstützung durch Gewerbe, Gemeinde, Bevölkerung und viele, viele Helfer, einen gewaltigen und tadellosen Helfereinsatz vom Zivilschutz Leimental... - Zitat aus der Dorf-Zytig Biel-Benken: "Es bleibt zu hoffen dass nicht wieder 51 Jahre bis zum nächsten Turnfest vergehen". Dem ist wahrlich nichts mehr hinzuzufügen - es isch e ganz, ganz schöns, e sensationells Turnfescht gsi.